

Wiener Witwer erfüllt seinem Sohn Herzenswunsch mit tollem Geschenk!

Ein Witwer erzählt, wie er mit seinem Sohn Amon nach dem Verlust der Frau umgeht. Ein besonderes Geschenk bringt Freude in ihr Leben.



Wien, Österreich - Vor zwei Jahren wurde die Familie des 51-jährigen Guido von einem tragischen Schicksal getroffen: Seine Frau starb mit nur 49 Jahren nach einem schweren Herzinfarkt. Seitdem lebt Guido mit seinem Sohn Amon, der an genetischem bedingtem Haarausfall, auch bekannt als Alopecia, leidet, allein. „Es ist manchmal schwer, als Elternteil alles alleine zu machen. Aber wir haben zum Glück meine Schwägerin, die uns hilft“, sagt der Witwer im Gespräch mit **Heute**.

Ein Grund zur Freude

Trotz der vielen Herausforderungen, die das Leben für sie

bereitgehalten hat, gibt es jetzt einen Lichtblick für den kleinen Amon. Dank der Aktion von „Heute“ und Novomatic erhielt der tapfere Junge 500 Euro, die sein Vater in ein neues Notebook investieren wird. Laut Guido hat Amon in der Schule keine großen Probleme, jedoch wird es auf der Straße oft schwer für ihn, was den Vater sehr ärgert. „Ich freu mich deshalb umso mehr, dass er jetzt beschenkt wird“, so Guido begeistert. Die Unterstützung durch die Community bietet der Familie nun einen kleinen Hoffnungsschimmer, nachdem sie in der letzten Zeit so viel durchmachen mussten.

In anderen Nachrichten, die sich auf unterschiedliche Automaten- und Dokumentendienste beziehen, stellt das Unternehmen „Translate“ eine breite Palette an Übersetzungsdiensten zur Verfügung. Es bietet Übersetzungen für eine Vielzahl von Formaten, darunter .txt, .pdf und .doc, und betont die Professionalität seiner Experten sowie eine schnelle Bearbeitung für dringende Anfragen, wie auf **Translate.com** berichtet wird. Diese Dienste sind besonders nützlich für Menschen, die in einer globalisierten Welt kommunizieren möchten, und bieten ihnen Hilfestellung in Form von präzisen und schnellen Übersetzungen.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Herzinfarkt, genetisch bedingter Haarausfall
Ort	Wien, Österreich
Verletzte	1
Schaden in €	500
Quellen	• www.heute.at • www.translate.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at